

Der in Wien geborene Cellist **FLORIAN BERNER** ist seit über zwei Jahrzehnten in den renommiertesten Musikzentren der Welt zu Gast. Als Cellist und Gründungsmitglied des Hugo Wolf Quartetts bereist er auf ausgedehnten Konzerttourneen ganz Europa, Asien, Südamerika und die USA: Er tritt in Sälen wie der Carnegie Hall NY, Cité des Arts in Paris, Konzerthaus und Musikverein Wien auf, in der Berliner Philharmonie, Suntory Hall in Tokyo und in den Festivals Schubertiade, Colmar und Lockenhaus.

Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen wie "Rising Star", "Sonderpreis der Wiener Philharmoniker" und "Europäischer Kammermusikpreis". Zahlreiche CD-Aufnahmen erscheinen bei DG, Gramola, Extraplatte, VMS, cpo und CamJazz.

2016 mitbegründet Florian Berner das Alban Berg Ensemble Wien, die Alban Berg Stiftung verleiht dem Ensemble den Namen. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit gestaltet das ABEW einen jährlichen Konzertzyklus in Wien und ein eigenes Kammermusikfestival: den „BERGfrühling“ am Ossiachersee. Im Juli 2020 erscheint die Debut-CD des Alban Berg Ensembles bei der Deutschen Grammophon.

Florian Berner studierte an der mdw in Wien sowie bei Maria Brunello in Italien. Heute hält er Meisterkurse an zahlreichen amerikanischen Universitäten, am Konservatorium in St. Petersburg und an der Franz Liszt Akademie Budapest. Er war Dozent für das Simon Bolivar Youth Orchestra in Venezuela und für ((superar)) in Wien, für das Norwegische Jugendsymphonieorchester, die Öztaler Kulturwochen u.v.m. Er ist Universitätsprofessor für Kammermusik an der MUK in Wien.

Florian Berner spielt ein Cello von Nicolò Gagliano, Neapel 1819.